

BildungsZentrum Niederrhein Wesel

für Gesundheits- und Sozialberufe



Leitbild

Unsere Identität / Unser Auftrag

Unsere Institution, das Bildungszentrum Niederrhein Wesel für Gesundheits- und Sozialberufe (BZNW), ist eine etablierte Bildungseinrichtung für Aus-, Fort- und Weiterbildungen in den Gesundheits- und Sozialberufen.

Die Gründungsmitglieder:

- Marien-Hospital Wesel gGmbH
- Evangelisches Krankenhaus Wesel GmbH
- St. Willibrord-Spital Emmerich Rees gGmbH

bilden eine Gesellschaft, der weitere Träger von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen beitreten können.

Organe der Gesellschaft sind:

- Gesellschafterversammlung
- Geschäftsführer für den Bereich Schulleitung
- Geschäftsführer für den Bereich Verwaltung

Neben den Gründungsmitgliedern sind weitere Krankenhäuser und Senioreneinrichtungen, ambulante und stationäre Gesundheits- und Sozialeinrichtungen als Kooperationspartner an den von der Gesellschaft betriebenen Maßnahmen beteiligt.

Um eine kontinuierliche Qualitätsentwicklung in der Lehre zu gewährleisten, sieht der Träger des BZNW die regelmäßige Teilnahme der hauptamtlichen Mitarbeiter an Fortbildungen als selbstverständliche Voraussetzung für deren professionelle Arbeit.

Unser Ziel ist bei den Teilnehmern:

- Eigenverantwortliches Handeln, den Aufbau eigener Interessensfelder und Lebenspläne
- sowie die Fähigkeit zu konsequentem moralischem Handeln zu unterstützen.
- Fach- und Handlungswissen zu vermitteln sowie die Bereitschaft zu wecken im öffentlichen Leben verantwortungsbewusst zu handeln.
- Freude am Beruf und Eigenverantwortlichkeit im Lernprozess zu fördern.
- Fertigkeiten und Haltungen zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Das BZNW versteht sich als „lernende Organisation“, die für Innovationen offen ist und aktuelle Entwicklungen der Bildungs- und Berufspolitik konstruktiv umsetzt.

In lebendigen Lernprozessen werden Aus-, Fort- und Weiterbildungsteilnehmer als Individuen geachtet und zur Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit angeleitet.

Unsere Werte

Die Persönlichkeitsentwicklung hat für uns einen hohen Stellenwert.

Wir stehen für eine erwachsenenorientierte Bildungsarbeit unter Berücksichtigung von aktuellen, gesellschaftlichen und berufspolitischen Prozessen. Dabei verstehen wir Bildung im Rahmen der theoretischen und praktischen Aus-, Fort- und Weiterbildung als unseren pädagogischen und gesellschaftspolitischen Auftrag.

Ehrlichkeit, Glaubwürdigkeit, Vertrauen, Offenheit auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes mit demokratischer Identität sind uns im partnerschaftlichen Umgang untereinander und mit den Teilnehmern wichtig.

Im Rahmen der Interaktion mit den Teilnehmern leben wir den Prozess der Kompetenzentwicklung.

Unsere Kunden: Auftraggeber und Teilnehmende, Adressaten/Zielgruppen

Zu unseren Adressaten, Zielgruppen und Veranstaltungsteilnehmern zählen wir:

- Schulabgänger und deren Eltern
- Teilnehmer in der Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Personen mit Voraussetzungen nach dem Pflegeberufegesetz, und/oder den Weiterbildungsgesetzen
- Interessierte, die ihren Bedarf an Aus-, Fort- und Weiterbildung an einem Institut mit gleichem Wertekanon decken möchten
- Gesundheits- und soziale Einrichtungen
- allgemeinbildende Schulen
- Dienstleister

Alle Angebote unserer Einrichtung stehen auch Angehörigen nicht-christlicher Religionen offen.

Unsere allgemeinen Unternehmensziele

Ziel unserer Arbeit ist:

- Aus-, Fort- und Weiterbildungen nach modernen Standards auf hohem Niveau durchzuführen
- die individuelle Förderung der persönlichen, fachlichen, sozialen, und methodischen Kompetenz
- die Vermittlung von Fachwissen in Verbindung mit sozialen und menschlichen Fähigkeiten
- die Förderung beruflicher Flexibilität und die Bereitschaft zu lebenslangem Lernen
- die Auseinandersetzung mit medizinischen, sozialen, gesellschaftlichen und individuellen Fragestellungen/Problemsituationen/Veränderungen
- die Organisations- und Bildungsprozesse zu optimieren, die Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter zu fördern und zur Sicherung der Arbeitsplätze beizutragen
- das BZNW als zentrale Bildungsstätte für Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Region zu festigen

Unsere Fähigkeiten

Wir initiieren und begleiten mit fachlicher und sozialer Kompetenz Organisations- und Lernprozesse in Theorie und Praxis unter Einbeziehung neuer pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse.

Die Gewährleistung bietet unser multiprofessionelles Team.

Die praktische Ausbildung unterstützen wir darüber hinaus durch:

- Praxisbegleitung
- Praxisbesuche
- Praxisberichte
- Praxisreflexionen
- Lernaufgaben

Durch zielgerichteten Einsatz offener und kreativer Lehr- und Lernmethoden fördern wir die intrinsische Motivation zu individuellem Lernen.

Dabei stehen Selbsttätigkeit und die größtmögliche Übernahme von Verantwortung durch die Lernenden für den eigenen Lernprozess im Vordergrund.

Im Rahmen unserer Möglichkeiten begleiten und fördern wir unsere Teilnehmer der Aus-, Fort- und Weiterbildung auch individuell.

Aktuelle und zukünftige berufspolitische, ökonomische und entwicklungsorientierte Prozesse im Bereich des Gesundheitswesens und der Bildungspolitik werden von uns aktiv mitgestaltet und nach innen und außen transparent gemacht.

Die berufsspezifische Professionalität der einzelnen Mitarbeiter ermöglicht gegenseitige Beratung und Information.

Unsere Leistungen

Wir bieten an:

- Staatlich anerkannte Ausbildung zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann
- Staatlich anerkannte Ausbildung zur Pflegefachassistenz
- Duales Studium Pflege
- Fachweiterbildung in der Intensivpflege und Anästhesie
- Weiterbildung zur Pflegefachkraft für Intermediate Care
- Weiterbildung Praxisanleitung (Anerkennung durch DKG)
- Aus-, Fort- und Weiterbildung verschiedenster Richtungen unter Berücksichtigung pflegerischer, pädagogischer, soziologischer, ethischer und medizinischer und weiterer Fragestellungen

Im Rahmen unserer Veranstaltungen lassen kundenorientierte Serviceangebote ein angenehmes Lernklima entstehen.

Unsere Ressourcen

Unser Team besteht aus erfahrenen Mitarbeitern mit verschiedenen Qualifikationen und Kompetenzen in fachlicher, pädagogischer und menschlicher Hinsicht, die Erfahrung in der Umsetzung entwicklungsorientierter Prozesse und zentralisierter Ausbildung haben und über eine hohe Motivation, Flexibilität und Innovationsbereitschaft verfügen.

Wir fördern die offene Kommunikation und schaffen eine Atmosphäre des Vertrauens, in der es möglich ist Konflikte anzusprechen und nach Lösungen zu suchen.

Wir pflegen offizielle Diskussionsforen wie z.B. Lehrerkonferenzen, Schülermitverwaltung, Praxisanleitertreffen und Konferenzen mit Leitungspersonen der beteiligten Gesundheits- und Sozialeinrichtungen.

Unsere Teilnehmer erhalten kontinuierlich die Möglichkeit Bildungs- und Organisationsprozesse zu evaluieren.

Für unsere Öffentlichkeitsarbeit stehen Informationsmaterial, Werbematerial, das Logo und die Website zur Verfügung.

Wir pflegen Kontakte und Kooperationen mit weiteren Bildungsorganisationen, Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens sowie politischen Institutionen.

Unsere Einrichtung verfügt über zeitgemäße materielle Ressourcen in Bezug auf räumliche und mediale Ausstattung.

Wir verbinden pädagogische Tätigkeit mit wirtschaftlichem Handeln und stellen uns dem Wettbewerb mit anderen Bildungseinrichtungen für Gesundheit- und Sozialberufe. Wir stehen dafür ein, die uns zur Verfügung gestellten Finanzmittel verantwortungsbewusst einzusetzen.

Vielfältige praktische Ausbildungsorte bzw. die praktischen Arbeitsfelder bieten die Voraussetzungen die in der Theorie initiierten Lernprozesse umzusetzen.

Unsere Definition gelungenen Lernens

Lernprozesse gelingen und sind erfolgreich, wenn die Teilnehmer Interesse, Freude und Befriedigung am Lernen haben und mit Anstrengung und Entbehrung den Lernprozess aktiv mitgestalten. Bilden ist nach unserem Verständnis immer ein „sich selbst bilden“ und widerspricht der Vorstellung von „sich ausbilden zu lassen“.

Auf der Grundlage pflege- und bezugswissenschaftlicher Kenntnisse dienen diese Lernprozesse zur Entwicklung der Fähigkeit und Bereitschaft der Teilnehmer in beruflichen Situationen sach- und fachgerecht, persönlich durchdacht und in gesellschaftlicher und betrieblicher Verantwortung zu handeln.

Dies schließt ein:

- den kulturellen Hintergrund des Individuums mit seinen jeweiligen religiösen und ethischen Normen und Werten zu berücksichtigen
- das individuelle, subjektive Erleben von Krankheit, Behinderung oder Alter zu akzeptieren
- die Unterstützung und Förderung der Selbständigkeit der pflegebedürftigen Menschen, indem ihre vorhandenen Ressourcen von den Pflegenden erkannt und für die Rekonvaleszenz aktiviert werden
- die Gewährleistung von Hilfe und Begleitung auch in Situationen, wo ein Genesungsprozess nicht möglich ist

Wir vermitteln ein christlich geprägtes Menschenbild und leben dies im beruflichen Alltag.

Unsere Teilnehmer betrachten Lernen als lebenslangen Prozess, durch welchen Kompetenzen, Erkenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Haltungen erworben und weiterentwickelt werden. Sie können aus einer kritisch-konstruktiven Grundhaltung heraus den sich in der Praxis stellenden Situationen professionell begegnen.